

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 1 (1874)
Heft: 27

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1. Januar 1875 angefangen auf dem gesammten Gebiete der Vorarlberger Bahn eingeführt werden. Gleichzeitig mit der Genehmigung dieses Einführungs-Termines unterm 23. November 1874 hat das k. k. Handelsministerium gestattet, dass während des ganzen Jahres ermässigte Retourbillets und Gesellschaftskarten II. und III. Classe ausgegeben werden dürfen, und zwar erstere mit einer Ermässigung von 25 Proc., letztere mit einer solchen von 20 Proc. bei Beförderung von 16—50 Personen, von 25 Proc. bei Beförderung von 51—120 Personen, von 30 Proc. bei Beförderung von 121 bis 180 Personen und von 35 Proc. bei Beförderung von mehr als 180 Personen.

* * *

Bund und Cantone.

Aus den Bundesrathsverhandlungen. Sitzung vom 18. December. Die von der Eisenbahngesellschaft Effretikon-Wetzikon-Hinwil eingereichten Katasterpläne und Längenprofile für die Bauausführung der Bahn, sowie die Normalien für Kunstbauten u. s. w. haben mit einigen Vorbehalten nach Antrag der Regierung von Zürich die Genehmigung des Bundesrathes erhalten.

Nach Kenntnissnahme von dem Ergebnisse der durch das Postdepartement zu Folge bundesrätlichem Auftrage eingeleiteten Verhandlungen betr. Vollziehung des Art. 9 des Eisenbahngesetzes vom 23. Dec. 1872 auch gegenüber den Dampfschiffahrtsgesellschaften erteilt der Bundesrath dem genannten Departement die weitere Weisung, die nöthigen Anordnungen zu treffen, damit sämtliche schweiz. Dampfschiffsverwaltungen den angeführten Art. 9, laut welchem jedem Beamten und Angestellten wenigstens je der dritte Sonntag freizugeben ist, seinem strengen Wortlaute nach und ohne Vorbehalt noch Bedingung beförderlichst zum Vollzuge bringen.

Zufolge Einladung der franz. Regierung zur Beschickung einer bezüglichen internationalen Konferenz in Paris in Gemässheit früherer Erklärungen betr. Beteiligung der Schweiz an der Gründung eines internationalen Maass- und Gewichtsamtes in Paris erklärt der Bundesrath sich bereit, sich für besagte Conference, welche die Errichtung des internationalen Bureau im Vertragswege regeln soll, durch die HH. Minister Kern in Paris und Professor Dr. Hirsch, Director der Sternwarte in Neuenburg, vertreten zu lassen.

Sitzung vom 21. December. Die Direction der westschweizerischen Bahnen erhält die Bewilligung zur Errichtung eines Pfandrechts im ersten Range auf die Broyethalbahn in ihrem jeweiligen Bestande, von dem Punkte des Anschlusses an die Lausanne-Freiburger Bahn bei Palezieux bis zur Freiburg-Berner Grenze bei Fräschelz, jedoch mit Ausschluss des Rollmaterials; dieses Pfandrecht bezweckt Sicherstellung eines durch die Gesellschaft der westschweizerischen Bahnen mit Vertrag vom 25. Juli 1874 contrahirten 5procentigen Anleihens bei der Waadtländer Cantonalbank und der Waadtländer Finanzgesellschaft von Fr. 4,240,000.

Sitzung vom 24. December. Der Bundesrath hat mit Vorbehalten nach Wunsch der betreffenden Cantonsregierungen den Planvorlagen für die Eisenbahn Winterthur-Weiach in den Gemeinden Bülach, Glattfelden, Eglisau und Weiach, sowie der Bischofszellerbahn auf dem Gebiete der Gemeinde Gossau die Genehmigung erteilt; — ferner einem am 3. Juli 1874 in Zürich abgeschlossenen Verträge zwischen der badischen Staatsbahn, der schweizerischen Nordostbahn und der Winterthur-Singen-Kreuzlingenbahn betr. den Anschluss der letztgenannten Bahn an die badische Staatsbahn bei Constanz und die Mitbenutzung des Bahnhofes daselbst.

Die Bundesversammlung wird am 8. März 1875 wieder zusammentreten.

Luzern. Aus dem Regierungsrathe vom 11. Dec. Das Finanzdepartement wird auf seinen Antrag ermächtigt, unter Vorbehalt der regierungsrätlichen Genehmigung mit den Directoren der S. C. B. und N. O. B. einen Vertrag in dem Sinne zu unterhandeln und zu vereinbaren, dass Taxation und Abfertigung der in den Kanton eingeführten Getränke inskünftig nicht mehr an den Eingangs-, sondern an den Ausladestationen stattfinden und der Ohmgebezug den Angestellten der letzteren übertragen werde.

Neuenburg. Jura industriel. Die Grossrathscommission, welche zur Prüfung der Angelegenheit des „Jura industriel“ bestellt wurde, hat nun, nachdem es ihr gelungen, mit den Obligationsgläubigern ein beiderseits annehmbares Abkommen zu treffen, betreffend den Betrieb der Bahn mit der bernischen Jurabahngesellschaft Verhandlungen angeknüpft, die den 15. December zu einem vorläufigen Abschluss gekommen sind. Nach

diesem Uebereinkommen würde die genannte Gesellschaft den Betrieb auf ihre Rechnung und Gefahr gegen eine Entschädigung im Maximum von Fr. 17,000 per Jahr und Kilometer übernehmen. In vorstehender Summe wäre die Entschädigung für den Unterhalt der Linie und des Materials inbegriffen. Die Jura-Bern-Gesellschaft verpflichtet sich überdiess, die Erstellung von Regionalbahnen zu begünstigen.

Auf Grund dieses Vertrages rechnet der „National suisse“ im Fall des Rückkaufs des „Jura industriel“ durch den Staat einen jährlichen Gewinn von Fr. 158,000 heraus, indem er die Ausgaben und Einnahmen folgendermassen annimmt:

1) Ausgaben:	
An die Jura-Bern-Gesellschaft (Fr. 17,000 per Kilometer)	Fr. 646,000
Miethe für den Bahnhof Neuenburg	„ 34,000
Verzinsung des I. Anleihens à 5 0/0	„ 90,000
Verzinsung des II. Anleihens à 4 0/0	„ 66,000
Total Fr. 836,000	
2) Einnahmen:	
Ertrag der Linie (gestützt auf das Ergebniss der letzten 6 Monate 38 Kilometer à Fr. 23,000)	Fr. 874,000
Miethzins von der Jura-Bern-Gesellschaft für das Stück Convers-Chaux-de-fonds	„ 50,000
Uebertaxe	„ 50,000
Gemeinsame Angestellte in den Bahnhöfen von Convers und Chaux-de-fonds (approximativ)	„ 20,000
Total Fr. 994,000 (N. Z. Z.)	

* * *

Chronik.

Nordostbahn. Zur Vervollständigung unserer Notiz in der letzten Nummer, worin die von der „Handelszeitung“ Nr. 294 gebrachte Zusammenstellung der Distanzen und muthmaasslichen Taxen der linksufrigen Zürichseebahn erwähnt sind, wird uns von kompetenter Seite mitgetheilt, dass dieselben auf blosser Vermuthung beruhen und von Seite der Nordostbahn die wirklich in Anwendung zu bringenden Grundtaxen noch nicht festgestellt sind; jedenfalls werden sich aber dabei wesentliche Differenzen gegenüber der Aufstellung in der „Handelszeitung“ ergeben.

Unfälle.

Suisse occidentale. Den 10. December gegen 6 Uhr Abends stiess der von Verrières kommende Güterzug beim Einfahren in die Station Fleurier auf einen im Wege stehenden andern Zug. Es wurden 16 Wagen zertrümmert; weiterer Schaden entstand keiner. Der Verkehr war für einige Stunden unterbrochen, und der von Neuenburg kommende Pariser Schnellzug konnte nicht durchfahren.

Den 14. December ist ein Ballastzug auf der Linie von Lausanne nach Echallens in der Nähe des Bahnhofes Jouxten-Cery entgleist. Durch den Unfall war eine Zeit lang die Landstrasse versperrt.

Vereinigte Schweizerbahnen. Den 10. December entgleiste auf der Station Flawyl wegen der Masse frischgefallenen Schnee's ein Zug. Die Reisenden kamen aber mit dem Schrecken davon.

* * *

Gesellschaft ehemaliger Studirender

des

eidg. Polytechnikums in Zürich.

Wöchentliche Mittheilungen der Stellen-Vermittlungs-Commission.

Angebot:

Folgende Techniker werden gesucht:

I. Ingenieur-Fach:

- 1) Zwei junge Ingenieure auf das Bureau eines Cantons-Ingenieurs.
- 2) Ein Ingenieur auf das Bureau des Betriebs-Ingenieurs einer schweizerischen Bahngesellschaft.
- 3) Ein junger Ingenieur zur Aushilfe bei einer Fluss-Correction.

II. Maschinenbau-Fach:

- 1) Ein Zeichner auf das Bureau einer Locomotiv-Reparatur-Werkstätte.
- 2) Ein junger Maschinen-Ingenieur nach England.
- 3) Ein Dozent für Maschinenbau an ein Technikum in Deutschland.

III. Hochbau-Fach:

- 1) Mehrere Achitecten u. Zeichner.

IV. Lehr-Fach:

- 1) Ein Lehrer der Mathematik für ein grösseres schweizer. Privat-Institut.

Nachfrage:

Folgende Mitglieder suchen Stellen:

I. Ingenieur-Fach:

- 1) Mehrere ältere Ingenieure mit mehrjähriger Praxis.
- 2) Mehrere jüngere Ingenieure mit 1 bis 2 Jahren Praxis.

II. Maschinenbau-Fach.

- 1) Mehrere junge Maschinen-Ingenieure mit 1 bis 2 Jahren Praxis.

Bemerkungen:

- 1) Auskunft über offene Stellen wird nur an Mitglieder erteilt.
- 2) Die Stellen-Vermittlung geschieht unentgeltlich.
- 3) Mittheilung über offene Stellen nimmt mit Dank entgegen das:

Bureau der
Stellen - Vermittlungs-
Commission,

Nr. 66, Mühlobachstrasse,
Neumünster bei Zürich.

* * *

Lausanne-Echallens. Recettes du 11 au 20 décembre 1874:

3,115 voyageurs ...	frs. 1,643. 50
bagages, marchandises, petit bétail, etc. ...	frs. 317. 55
	frs. 1,961. 05

Du 1er janvier au 10 décembre 1874:

100,611 voyageurs, etc. ...	frs. 56,282. 51
103,726 voyageurs, etc. ...	Total général frs. 58,243. 56

Chemin de fer de Jougne à Eclépens. Longueur exploitée: 35 kilomètres.

Mouvement et Recettes. — 1re dizaine du mois de décembre 1874.

820 voyageurs ...	frs. 710. —
40 % bagages, chiens ...	30. —
5000 % marchandises, etc. ...	800. —
	Total frs. 1,540. —

ANZEIGEN — ANNONCES

*Inserate besorgen ausschliesslich die Herren
HAASENSTEIN & VOGLER in ZÜRICH und deren Filialen.*

*Les Annonces sont reçues exclusivement par l'Agence de publicité
HAASENSTEIN & VOGLER à ZURICH et ses succursales.*

Spezialitäten für Eisenbahn-Bau und Betrieb.

Tunnelbohrmaschinen, Luftcompressionspumpen, Locomotiven mit Luftbetrieb, Ventilatoren, Dampfmaschinen, Dampfkessel, Steinbrechmaschinen zur Anfertigung von Kleinschlag für Kiesdecken, Mörtelmaschinen, gelochte Bleche in Eisen, Stahl, Kupfer, Messing und Zink, mechanische Hebevorrichtungen, Materialtransportwagen, Baupumpen, Wasserstationspumpen, Apparate zum Wiedergewinnen der noch nutzbaren Coaks aus Steinkohlenaschen, transportable Schmiedefeuer liefert die

Maschinenbau-Actien-Gesellschaft Humboldt zu Kalk bei Deutz am Rhein.

NB. Eine Versuchsstation, in welcher unsere Tunnelbohrmaschinen und Luftcompressionspumpen, sowie alle Zerkleinerungsmaschinen täglich im Betrieb gesehen werden können, ist in unserm Etablissement eingerichtet. [H-41916]

Plombirzangen.

Unterzeichneter empfiehlt sich den Tit. Eisenbahngesellschaften, Banken, Handelshäusern etc. zur Anfertigung von Plombirzangen neuester Construction, für Monate und Tage, zu billigstem Preise.

Muster stehen zu Diensten.

Hch. Isler, Mechaniker

[H5970Z] z. Rebgut, Oberrietthur.

Arth-Rigi-Bahn.

Generalversammlung.

Die Herren Actionäre der Arth-Rigibahn werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung auf 29. Januar nächsthin, Nachmittags 1 Uhr, nach Arth (Theaterlokal) eingeladen, um folgende Tractanden zu behandeln:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung und des Berichts des Verwaltungsrathes und der Rechnungsrevisoren.
- 2) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1875.

Die gedruckten Berichte können vom 29. Januar an bei unserm gewöhnlichen Einzahlungsstellen oder auf unserm Bureau bezogen werden.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

G. Bürgi.

Arth, 28. December 1874.

[H-6986-Z]

Laschenbolzen, Brückennieten, Muttern etc.

werden nach allen Mustern billigst angefertigt von

Martini, Tanner & Co.

in Frauenfeld.

[H-6965-Z]

AVIS.

Wir bitten um gefällige Mittheilung der gegenwärtigen Adresse eines

Ingenieur SLAMA

im Jahre 1873 in Zürich bei den Schmalspur- und später bei der Nordost-Bahn (Effretikon-Hinweil) bethätigt.

Orell Füssli & Co.

in Zürich.

Quecksilber

in beliebigen Quantitäten offerirt billigst

Theodor Keseling

[H-43111]

Düsseldorf.

J. F. Klingelfuss, Mechaniker

in Aarau (Schweiz)

liefert als Specialität alle Sorten

Wasserwagen.

unter Garantie der Genauigkeit.

Fig. 15. Eisenbahnwasserwagen.



Die Eisenbahnwasserwage ist in einem hölzernen Lineal von 1740 m/m gefasst, dasselbe ist an den beiden Auflageflächen mit eisernen Schienen versehen, die verstellbare Zunge ist in Doppel-Millimètres und Linien eingetheilt und kann 150 m/m ausgezogen werden. Eine Schraube mit bequemer, starker Flügelmutter (aus Rothguss) erlaubt die Feststellung der Zunge.

Die Eisenbahnwasserwage dient zum Legen von Schienengeleisen, speciell ist dieselbe jedoch zum Gebrauche der Bahnmeister für die Controlirung der Ueberhöhungen bestimmt.

Preis per Stück Fr. 36. — loco hier, pr. comptant. Referenzen stehen auf gef. Wunsch zu Diensten.

Aarau, im September 1874.

[5948]

Kleinere Locomotiven

für schmale und normale Spurweite liefert als Specialität seit 1860 die

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn

[H-3888-Z]

zu Heilbronn.

Technische Kalender

für Bau- und Maschinen-Techniker

halten in allen Ausgaben vorrätzig

Orell Füssli & Co. in Zürich.

Buchhandlung für technische Literatur.

Allgemeiner Submissions-Anzeiger

für Deutschland, Oesterreich & die Schweiz

Erscheint in Stuttgart, wöchentlich dreimal, und ist das

einzigste Organ, welches branchenweise alle Submissionen

von Belang sämtlicher tit. Behörden, Eisenbahn-, Militär-,

Bau-, Forst-, Post- und Telegraphenverwaltungen etc. etc.

in leichter und rascher Uebersicht enthält und die Submissionsresultate veröffentlicht.

Vierteljährlich, Abonnementspreis 3 R.-Mk. durch jede Postanstalt zu beziehen. Probenummern gratis und franco.

[H-74356]

Soeben erschienen:

Ritter's

geographisch-statistisches Lexicon

über die

Erdtheile, Länder, Meere, Buchten, Häfen, Seen, Flüsse, Inseln, Gebirge, Staaten, Städte, Flecken, Dörfer, Weiler, Bäder, Bergwerke, Kamäle etc. mit Angabe

sämmtlicher Post-, Eisenbahn- und Telegraphenstationen der wichtigeren Länder.

Für Post-Bureaux, Comptoirs, Kaufleute, Fabrikanten, Zeitungsleser, Reisende, Real-, Industrie- und Handelsschulen.

Sechste.

gänzlich umgearbeitete, vermehrte und verbesserte Auflage.

Unter der Redaction von

Dr. Otto Henne-AmRhyn.

gr. Lex.-8°. 2 Bände. Preis Fr. 36.

Ein unentbehrliches Handbuch für Comptoirs, Expeditionen, Speditoure, Assecuranzen, überhaupt dem correspondirenden Publikum.

Vorrätzig bei

Orell Füssli & Co. in Zürich.